

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Vollstedt** am Dienstag, dem 27.10.2015,
20:00 Uhr, in Vollstedt, "Dörpshuus", Dörpsstraat Nr. 43

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hans-Jakob Paulsen

Gemeindevertreterin

Sabine Nahnsen

Gemeindevertreter

Jakob-Peter Danklefsen
Hans-Martin Hansen
Holger Jensen
Knut Jensen
Jens-Nahne Petersen

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.08.2015
- 4 Bericht aus der Arbeitssitzung
- 5 Vorstellung und Beratung über das Knickschutzprogramm des Kreises Nordfriesland
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Wegeangelegenheiten
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten, die erschienenen Zuhörer und Levke Bahnsen, die mit der Protokollführung beauftragt wird.

Für das verstorbene Mitglied der Gemeindevertretung wird eine Schweigeminute abgehalten.

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass die Gemeindevertreter vor dieser Sitzung für eine Arbeitssitzung zusammen gekommen sind. In Tagesordnungspunkt 4 wird er darüber berichten.

Bürgermeister Paulsen beantragt die Streichung des Tagesordnungspunktes 7 , da es aus den Ausschüssen nichts zu berichten gibt. Dieser Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 05.08.2015)

Die Niederschrift vom 05.08.2015 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Holger Jensen weist darauf hin, dass es sich in Tagesordnungspunkt 15, Punkt 2 nicht um die Fläche von Jan-Ove Jensen handelt, die gemäht werden soll, sondern um die Ausgleichsfläche von der Gemeinde.

Es ergehen keine weiteren Einwände. Dieser Änderung der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Bericht aus der Arbeitssitzung)

Die Gemeindevertreter haben vor dieser Gemeindevertretersitzung eine Arbeitssitzung bezüglich der Weißflächenkartierung abgehalten.

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass die Landesregierung einen Baustopp für die weitere Errichtung von Windkraftanlagen verhängt hat. Es ist zwar noch möglich, neue Anträge für Windkraftanlagen zu stellen, hierfür wird jedoch eine Ausnahmegenehmigung benötigt. Eine solche Ausnahmegenehmigung wird nur erteilt, wenn der Antrag gewissen Kriterien entspricht. Diese Kriterien regeln ganz genau, wo und warum Windkraftanlagen gebaut werden dürfen und wo nicht.

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass nach dieser Änderung 5-6 Windflächen in der Gemeinde weggefallen sind und schlägt vor, dass die übrigen Flächen, die noch in Frage kommen, von einem Planungsbüro geprüft werden sollen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Vorstellung und Beratung über das Knickschutzprogramm des Kreises Nordfriesland)

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass der Kreis Nordfriesland ein Knickschutzprogramm aufgelegt hat, welches eine interessante Fördermöglichkeit für die Neuanlage oder auch Neubepflanzung von Knicks anbietet. Der Bürgermeister verteilt ein Handout, in dem der Kreis detaillierte Informationen zusammengetragen hat.

Bürgermeister Paulsen betont, dass die Teilnahme freiwillig ist. Der Kreis strebt die Bündelung etwaiger Maßnahmen über die Gemeinden an. Daher sollen in der Gemeinde Knicks ermittelt werden, die für dieses Programm in Frage kommen. Die Landeigentümer sollen dann zu einem Gespräch eingeladen werden. Der Kreis hatte bereits angeboten, diese Knickschutzprogramm in weiteren Sitzungen vorzustellen.

Die Gemeindevertretung ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Zu Punkt 6 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

- Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass die Finanzausschusssitzung ansteht. Der Kreishaushalt wurde bereits im September beschlossen. Es ist eine Kreisumlagerenerhöhung von 37 % auf 39,5 % erfolgt. Ein Konsolidierungsprogramm wurde vom Kreis bereits vorgelegt.
- Der Amtshaushalt wurde bereits aufgestellt. Die Amtsumlage wird auf 20,6 % erhöht, um den Amtshaushalt 2016 ausgleichen zu können.
- Die Schulverbandsumlage steigt für die Gemeinde Vollstedt ebenfalls auf 45.178,00 Euro. In der Schulverbandssitzung wurde bereits darüber diskutiert, wie man die Schulverbandsumlage in den Griff bekommen kann. Hierfür wurde dann eine Lenkungsgruppe eingerichtet.
In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Gemeinde sich nicht an dem Brandschutzkonzept beteiligen wird. Unter diesen Umständen lässt sich diese Beteiligung jedoch voraussichtlich nicht vermeiden.

Im Breklumer Schwimmbad stehen ebenfalls einige Maßnahmen an. Hier wird sich die Gemeinde ebenfalls beteiligen müssen, damit das Schwimmbad aufrecht erhalten werden kann. Mit dieser Angelegenheit wird sich der Schulausschuss beschäftigen.

- Bürgermeister Paulsen führt aus, dass es für die Kolleg(inn)en des Ordnungsamtes immer schwieriger wird, angemessenen Wohnraum für die in die Region kommenden Menschen zu beschaffen. Sollte die Zuwanderung auch in den nächsten Monaten in unverminderter Geschwindigkeit voranschreiten, wird die Möglichkeit der Unterbringung der Asylbewerber immer schwieriger werden. Derzeit laufen auf allen Ebenen und mit den unterschiedlichsten Akteuren Gespräche, um kurzfristig zusätzlichen Wohnraum zu beschaffen.
- Die Gemeinde Vollstedt überlegt die Errichtung eines neuen Baugebietes. Mit dem Kreis NF soll besprochen werden, ob die Schoolkoppel für ein Baugebiet in Frage kommt. Bürgermeister Paulsen erklärt jedoch, dass die Chancen hier-

für nicht gut stehen, da die landwirtschaftlichen Betriebe zu nahe an dem Baugebiet liegen würden. Gespräche mit dem Kreis sollen jedoch geführt werden.

Zu Punkt 7 der TO:

(Wegeangelegenheiten)

- Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass die Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde abgeschlossen sind. Die Abrechnung hierfür liegt aber noch nicht vor.
- Hans-Martin Hansen fragt an, ob die Knickpflege an den Straßen von ihm wie im letzten Jahr erfolgen soll. Seitens der Gemeindevertretung bestehen keine Einwände.
- Gemeindearbeiter Max Heinrich Melfsen fragt an, ob in der Gemeinde die Laternen frei geschnitten werden können. Bürgermeister Paulsen erklärt, dass dies nur erfolgen kann, wenn es sich um gemeindeeigene Bäume handelt. Sollten die Bäume auf Privatgrundstücken stehen, muss vorerst die Erlaubnis der Grundstückseigentümer eingeholt werden.

Zu Punkt 8 der TO:

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 9 der TO:

(Verschiedenes)

Gemeindevertreter Jens-Nahne Petersen reicht einige Rechnungen ein, die von ihm für die Gemeinde verauslagt wurden.

Der Bürgermeister verabschiedet sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin